

26. Oktober 2013 00:48 Uhr

INTEGRATIONSPREIS

Freistaat würdigt Freundschaftsverein

Bobinger Initiative erhält Auszeichnung für Aktionen zur Verständigung

Twittern

0

Gefällt mir

0

0



Bobingen Voller Freude reagierte der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein Bobingen auf seine Auszeichnung mit dem Integrationspreis der Bayerischen Staatsregierung. Wie angekündigt, bekam er als eine von vier schwäbischen Initiativen den mit 1250 Euro dotierten Preis von Regierungspräsident Karl Michael Scheufele im Rokososaal der Regierung von Schwaben im Fronhof überreicht.

Vorsitzender Arif Diri wurde dazu von einer großen Gruppe aus Bobingen begleitet. Darunter auch Dritte Bürgermeisterin Waltraut Wellenhofer.

Austausch zwischen Kulturen

In seiner Laudatio ging der Regierungspräsident auf die Entwicklung und das Wirken des Vereins ein. Er fand: „Die im Jahr 2000 in Bobingen gegründete Agenda 21 – Gruppe Netzwerk-Verständigung war Ausgangspunkt für eine vorbildliche Vernetzung unterschiedlichster Akteure und Institutionen. Das Netzwerk und seine Partner förderten und begleiteten über Jahre die Integration von Migrantinnen und Migranten in Bobingen.“

Im Jahr 2011 entwickelte sich aus dieser Initiative der „Deutsch-Türkische Freundschaftsverein Bobingen“. Scheufele lobt: „Der Verein engagiert sich für den Austausch zwischen den Kulturen und setzt sich ein für das gute Zusammenleben. Bestehende Vorurteile sollen dabei überwunden sowie auf beiden Seiten die Bereitschaft geweckt werden, den anderen kennenzulernen.“

Der junge Verein hat sich bereits mit einer Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen in Bobingen einen guten Namen gemacht. (ppl)